

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 70

Titel: Texterörterungen zum Thema: Leben in der vernetzten Welt (12 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Texterörterungen zum Thema „Leben in der vernetzten Welt“ 2.39

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler lesen und analysieren im Rahmen des Aufgabentyps Texterörterung drei Texte zum Thema „Leben in der vernetzten Welt“.
- Sie lernen ein aktuelles Experiment des US-Gesundheitsministeriums kennen und beurteilen dieses.
- Sie untersuchen und diskutieren einen Kommentar zum Verlust der Privatheit im technologischen Zeitalter.
- Sie verstehen den Begriff der negativen Freiheit, erläutern und diskutieren diesen.

Anmerkungen zum Thema:

Das **Thema „Leben in der vernetzten Welt“** ist ein aktuelles Thema, das an verschiedenen Stellen Eingang in den Deutschunterricht finden kann.

Die vorangegangene Unterrichtseinheit 2.38 *Leben 2.0 – Kommunikation, Identität und Privatheit im modernen Medienzeitalter* setzt einen Schwerpunkt bei der Untersuchung und Erörterung pragmatischer Texte. Daran schließen sich die **drei Aufgabenvorschläge** dieses Beitrags an; sie können aber auch unabhängig davon oder im Zusammenhang mit den **dystopischen Werken „1984“ von George Orwell** oder **„Corpus Delicti“ von Juli Zeh** eingesetzt werden.

Die Aufgabenvorschläge sind **textgebundene Erörterungen**. Dies ist ein Aufgabentyp, der in den **Abschlussprüfungen aller Bundesländer** vorgesehen ist. Die vorliegenden Aufgaben können entweder direkt als **Klausur** eingesetzt werden oder als **Übungsgrundlage** für den Unterricht dienen. Für Letzteres schlagen die beiden nachfolgenden Unterrichtsschritte eine Handhabung vor.

Literatur zur Vorbereitung:

Yvonne Hofstetter, SIE WISSEN ALLES. Wie intelligente Maschinen in unser Leben eindringen und warum wir für unsere Freiheit kämpfen müssen, Bertelsmann, München 2014

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

	Inhalte	Methoden/Arbeitsformen
1. Schritt	Die Textauswahl	<ul style="list-style-type: none"> • Sichten der Texte
2. Schritt	Die Bearbeitung der Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Abfassen textgebundener Erörterungen • Auseinandersetzung mit dem Erwartungshorizont

Autor: Dr. Christoph Kunz, Studiendirektor und Fachberater Deutsch, geb. 1958, studierte Deutsch und Geschichte in Freiburg. Er promovierte 1994 zum Dr. phil. und ist Herausgeber mehrerer Unterrichtswerke für Deutsch und Ethik.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Die Textauswahl

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler lesen drei Texte zum Thema „Leben in der vernetzten Welt“.
- Sie entscheiden sich, welchen Text oder welche Texte sie bearbeiten.

Werden die Aufgabenvorschläge nicht als Klausur, sondern als **Übung im Unterricht** eingesetzt, bietet es sich an, den Schülerinnen und Schülern alle drei Übungsaufgaben als **Aufgabenpool** vorzulegen, den sie selbstständig bearbeiten können. Die Texte haben eine **unterschiedliche Schwerpunktsetzung** und einen **unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad** und die Schülerinnen und Schüler können so auch entscheiden, ob sie eine, zwei oder alle drei Texte bearbeiten wollen.

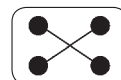
Die folgenden Hinweise zu den Texten sind als **Hintergrundinformationen** für die Lehrkraft gedacht, sie können jedoch auch den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden, um ihnen die Auswahl der Texte transparent zu machen.

Hinweise zu Texten und Materialien M1 bis M3:

Zu M1: Der **Artikel „Bewegungsmelder“** von **Pascal Paukner** stammt aus einer überregionalen Tageszeitung und stellt ein aktuelles, konkretes Experiment vor, das im US-Gesundheitsministerium durchgeführt wird. Der Autor schließt daran Überlegungen zur Bereitschaft vieler Menschen an, sich überwachen und kontrollieren zu lassen.
Schwierigkeitsgrad: einfach

Zu M2: Beim Text **„Der gescannte Mensch“** von **Burkhard Spinnen** handelt es sich um die schriftliche Form eines **Kommentars**, der als Radiosendung ausgestrahlt wurde. Ausgangspunkt für den Kommentar ist ein Urteil des Bundessozialgerichts: Der Erste Senat des Bundessozialgerichts (BSG) entschied am 18.11.2014 über die Klage eines Versicherten in Nordhessen. Der Versicherte hatte gerichtlich erreichen wollen, dass ihm von seiner Krankenkasse anstelle der elektronischen Gesundheitskarte mit biometrischem Foto (eGk) eine Nachweisberechtigung, die der bisher gültigen Krankenversichertenkarte ohne Lichtbild und eGK-Chip entspricht, zur Verfügung gestellt wird. Der Antrag des Klägers wurde vom BSG zurückgewiesen.
Schwierigkeitsgrad: mittel

Zu M3: Textgrundlage ist ein Auszug aus der **Monographie „SIE WISSEN ALLES. Wie intelligente Maschinen in unser Leben eindringen und warum wir für unsere Freiheit kämpfen müssen“** von **Yvonne Hofstetter**. Das Buch steht in der Nachfolge von Frank Schirrmachers Buch **„Ego“**. Eine kritische Rezension des Buches von Yvonne Hofstetter findet sich im Magazin **„Wirtschaftswoche“** unter <http://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/tauchstieder-algorithmen-bestimmen-unser-leben/10868614.html>. Die Rezension beklagt – zu Recht –, dass das Buch schlecht lektoriert, dass es zu ausschweifend, zu abschweifend sei. Aber das Buch hat auch seine Stärken, nicht nur weil es z.B. den mathematischen Hintergrund der Algorithmen von Suchmaschinen erklären kann, sondern weil es mit der Unterscheidung von **negativer** und **positiver Freiheit** und der damit zusammenhängenden negativen und positiven Kommunikation auch eine wichtige Unterschei-



2.39 Texterörterungen zum Thema „Leben in der vernetzten Welt“

Unterrichtsplanung

derung für das Thema „Leben in der vernetzten Welt“ vornimmt. Die Publikation geht grundsätzlichen Fragen nach.

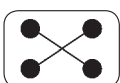
Schwierigkeitsgrad: hoch

2. Schritt: Die Bearbeitung der Texte



Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben zur textgebundenen Erörterung.
- Sie setzen sich mit den Erwartungshorizonten auseinander.



Die Schülerinnen und Schüler verfassen zunächst die **textgebundenen Erörterungen**.



Die **Lösungshinweise** können dann als **Grundlage der Korrektur** durch die Lehrkraft dienen. Ist es vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler sich nach dem Schreiben selbst mit ihrer Arbeit weiter beschäftigen, so können sie in *Partnerarbeit* zunächst gegenseitig ihre Aufsätze korrigieren, bevor sie **Einblick in den Erwartungshorizont** erhalten. Sie gleichen dann ihre Arbeiten mit möglichen Lösungen aus dem Erwartungshorizont ab.

Erwartungshorizont zu Texte und Materialien M1:



Arbeitsauftrag 1: Es geht um **Überwachung und Rückmeldung** bezüglich einer vermeintlich gesunden Lebensführung: Zuckerkonsum, Bewegungsmangel, Flüssigkeitsmangel etc. werden gemeldet.



Arbeitsauftrag 2: Es gibt **zwei Gründe**, einen öffentlich kommunizierten und einen verborgenen: Offiziell wird die Einführung der Maßnahmen mit der **Verbesserung unseres Lebens** begründet. Dahinter steht die Vorstellung, durch Technik die Welt besser zu machen.

Ein zweiter Grund ist der **wirtschaftliche Nutzen**, der mit den Maßnahmen verbunden ist. Durch die Sammlung von Daten ergeben sich Informationen über Menschen, die dann gezielt beworben werden können. Die Tatsache, dass der Datenschutz offensichtlich in diesen Projekten keine Rolle spielt, könnte den Verdacht verstärken, dass es vor allem um das zweite Motiv geht.



Arbeitsauftrag 3: Hier sind mehrere Antworten denkbar. Als besondere Leistung sollte gewertet werden, wenn die Schülerinnen und Schüler die **religiöse Vergleichsebene** des Schutzengels nicht nur thematisieren, sondern kritisch reflektieren: Wird der Verdacht, den Kritiker gegen das Projekt haben – dass es nämlich um Überwachung und Ausschaltung von Datenschutz geht –, nicht gerade durch den Vergleich mit einem Phänomen der religiösen Ebene unterstützt? Ist die Annahme eines allwissenden Gottes, der hin und wieder seine Schutzengel schickt, nicht Ausdruck eines allumfassenden Kontroll- und Überwachungsstaates?